

Vor der Übung

- Absprache mit Objekteigentümer
- Reservierung von benötigten Flächen (Plätze, Parkfelder, etc.)
- Organisation von Übungsgehilfen
- Rücksprache mit Ausbilder/Postenchefs bei komplexen Posten
- Organisation von zusätzlichem Material
- Genügend Zeit für Verschiebung und Retablierung einrechnen

Während der Übung

- Verhalten bei Einsatz-Alarm mit Kdo absprechen
- Zeitmanagement
- Sicherstellen, dass Besprechungen am Posten stattfinden
- Sicherstellen, dass alles Material wieder retourniert wird
- Sauberes zurücklassen des Übungsobjektes

Retablieren

- Verschmutztes Material reinigen
- TLF sofort mit Ersatz-Schlauchmaterial bestücken
- Material prüfen, retablieren und aufräumen
- Defektes Material eindeutig markieren und Materialwart informieren
- Alles nasse Material zum Trocknen aufstellen/ aufhängen
- Kontrolle ob alle Fz gereinigt und aufgetankt (3/4 voll)
- Schlussbesprechung: Nur noch wichtigste Erkenntnisse und Lehren
- Übungsfeedback ausfüllen
- Bei Objekten aus Risikokataster: Eintrag in Excel-Liste

Innerhalb 24h nach Übung

- Getrocknetes Material wieder aufräumen
- Zusatzmaterial retournieren/ entsorgen

Innerhalb 48h nach Übung

- Gefüllte Atemschutz-Flaschen abholen und für Einsatz bereitstellen

Aufgaben dürfen delegiert werden, die Verantwortung bleibt beim Übungsleiter.